

Serie: Das Büro ist mehr als Tisch und Stuhl

Wirtschaftlich Einrichten

Gründer denken an die Büroräume immer zuletzt. Bei der Einrichtung wird an allen Ecken und Enden gespart – das rächt sich früher oder später. Diese sechsteilige Serie möchte einen Einblick geben, worauf man bei der Suche und der Einrichtung der eigenen Büroräume achten sollte.

Damit Sie bewusster und wirtschaftlicher mit Ihren Finanzen umgehen können, möchte ich Ihnen einige einfache und wirkungsvolle Möglichkeiten zeigen, wie Sie tatsächlich **(unnötige) Ausgaben** für **Büromöbel** einsparen können.

Wo können Sie sparen? oder: Wirtschaftlich Einrichten vielfältig betrachtet

In meinem ersten Fachbeitrag "[Der Büroraum](#)" habe ich schon einmal auf das professionelle Managen von Bürokosten anhand der Bürokosten-Analyse hingewiesen. Die erste Empfehlung lautet:

- Erstellen Sie einen Kriterienkatalog: Was brauche ich wirklich für mein Geschäft? Und was kostet es monatlich?



Welche alternativen, kostengünstigen Ausstattungswege bieten sich außerdem?

- **Gemeinschaftsnutzung** der Büroräume durch Kooperationen
- **Eigentümergeinschaften** bei bspw. Druckern, Archivräumen, Besprechungsräumen, etc.
- **Leasing** oder **Miete** von Büromöbeln für einen begrenzten, klar definierbaren Zeitraum
- Nutzung von **Tauschbörsen**, Tauschringen etc. für Büromöbel
- Nutzung von **Online-Anzeigenportalen** wie u.a. Quoka, Kijie, Meine Stadt, Opusform.org etc.
- **Leihen** von Freunden vielleicht mit der Option der Übernahme durch späteren Kauf oder auch Überbrückung bis zur Verfügbarkeit der benötigten Liquidität
- **Verkauf** von **nicht mehr benötigten Büromöbeln** über Online-Portale wie Ebay oder Vermarktung über einen Büromöbelmakler.
- Nutzung von **staatlichen Zuschüssen der BFA** für ergonomische, gesundheitsfördernde Büro-Ausstattung wie z.B. Bürodrehstuhl oder Steh-Sitz-Tisch.
- **Unternehmerverbände** wie der BVMW (Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft) setzen auf **Preisvorteile** im Einkauf bei BVMW-Kooperationspartnern (u.a. Telekommunikation, Mobilfunk, Energie, Hotels, Bücher, Versicherungen, Autokauf-/Leasing)
- **Experten-Tipps**: Ein guter Steuerberater oder Unternehmensberater gibt wertvolle Tipps über Ihre Liquidität für u.a. Büromöbelanschaffungen.

Bestimmt fallen Ihnen bei einem Brainstorming mit Freunden, Kollegen oder dem befreundeten Unternehmensberater noch viele mehr ein.

Sparen und bewusstes wirtschaftliches Einrichten: Die Vorteile

- Durch **Kaufverzicht** oder Recycling von Gebrauchtem werden Rohstoffe und damit die Umwelt geschont.
- Das Führen eines sog. "**Ausgabenbuchs**" hilft dabei, wirtschaftlich zu denken und zu handeln. Es macht die eigenen Ansprüche und Bedürfnisse deutlich und liefert Kriterien für die Ermittlung einer Lebens- und Arbeitsplanung. So wird eine Selbstwertsteigerung erreicht und das Gefühl vermittelt, sein Geschäft selbst in der Hand zu haben.
- Zum guten Schluss schließt sich hier der Kreis zum ganzheitlichen, gesundheitsfördernden Arbeitsplatz: Wirtschaftliches Denken und Handeln **fördert** unser aller **Gesundheit**: Weniger Stress durch Kostendruck, weniger Belastung durch "schlechte Neumöbel oder Billigmöbelqualität" führen zu der Erkenntnis: "Weniger ist mehr!"

Vielen Dank, dass Sie mich durch diese Beitragsreihe begleitet haben. Gerne möchte ich Sie einladen, mich in der nächsten Reihe auf meiner Reise durch die Welt der **Second-Hand-Büroeinrichtung** zu begleiten.

Und hier nun noch wie bisher auch eine Frage an Sie: Haben Sie auch schon einmal etwas Gebrauchtes für Ihr Büro gekauft? Ich freue mich auf ihre E-Mails an einrichten@das-curriculum.de.